

## **Jahresbericht 2014 zur Sanierung von Perimeter 1 und 3/Nordwest der Altablagerung Kesslergrube**

**Grenzach-Wyhlen, 11.06.2015. Die Roche Pharma AG veröffentlicht einen Jahresbericht zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube Perimeter 1 und 3/Nordwest. Der Bericht informiert ausführlich über alle im Jahr 2014 ausgeführten Aktivitäten im Zusammenhang mit der Planung und der Umsetzung der Sanierung. Mit der Veröffentlichung des Berichts fördert und pflegt Roche den kontinuierlichen und offenen Dialog mit allen involvierten Interessensgruppen – insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Anrainern in Grenzach-Wyhlen. Der Bericht ist für die Öffentlichkeit zugänglich unter: [www.kesslergrube.de/perimeter1/Jahresbericht2014.pdf](http://www.kesslergrube.de/perimeter1/Jahresbericht2014.pdf)**

Der vorliegende erste Jahresbericht für das Sanierungsprojekt Kesslergrube der Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen, informiert ausführlich über alle im Jahr 2014 durchgeführten Aktivitäten im Zusammenhang mit der Planung und der Umsetzung der Sanierung. Das Sanierungsprojekt Kesslergrube Perimeter 1 / 3-NW befand sich Ende 2014 noch in der Phase von Voruntersuchungen, sowie der Genehmigungs- und Detailplanung. Die Arbeitsschwerpunkte lagen in erster Linie darin, die projektinternen Prozesse zu implementieren, sowie vorlaufende Infrastrukturmaßnahmen zu planen, vorzubereiten und durchzuführen.

Mit der Veröffentlichung dieses Berichts fördert und pflegt Roche den kontinuierlichen und offenen Dialog mit allen involvierten Interessensgruppen – insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern und den Anrainern in Grenzach-Wyhlen, den Trägern öffentlicher Belange sowie allen involvierten Behörden. Roche ist bestrebt, die Anliegen, Bedürfnisse und Interessen der von den Sanierungsmaßnahmen Betroffenen soweit als möglich zu berücksichtigen. Dazu ist es notwendig, dass die Interessierten Informationen aus erster Hand erhalten. Der Jahresbericht wird daher inskünftig regelmäßig erscheinen. Der Bericht ist für die Öffentlichkeit zugänglich unter: [www.kesslergrube.de/perimeter1/Jahresbericht2014.pdf](http://www.kesslergrube.de/perimeter1/Jahresbericht2014.pdf)

Weiterführende Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie auf unserer Website: [www.kesslergrube.de](http://www.kesslergrube.de).

Bei Fragen können Sie uns über die Kontaktstelle Kesslergrube kontaktieren:  
Kontaktstelle Kesslergrube, Telefon: +49 7624 14-27 98, E-Mail: [info@kesslergrube.de](mailto:info@kesslergrube.de)

### **Zur Sanierung von Perimeter 1 der Altablagerung Kesslergrube**

Die Roche Pharma AG beabsichtigt den westlichen Teil der Kesslergrube (Perimeter 1), für den sie verantwortlich ist, vollständig auszuheben und das Aushubmaterial extern thermisch zu entsorgen. Roche hat sich für ein zusätzliches Engagement auf dem angrenzenden Teil von Perimeter 3 entschieden und wird einen Teil von Perimeter 3 in die Sanierung von Perimeter 1 miteinbeziehen. Die Sanierung erfolgt in enger Koordination zwischen den Beteiligten und unter Aufsicht der zuständigen Behörden. Die Sanierungsmaßnahmen für Perimeter 1 werden vollumfänglich von der Roche Pharma AG finanziert. Weitere Informationen zur Sanierung der Altablagerung Kesslergrube finden Sie unter [www.kesslergrube.de](http://www.kesslergrube.de).

## Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist eines der führenden Unternehmen im forschungsorientierten Gesundheitswesen. Es vereint die Stärken der beiden Geschäftsbereiche Pharma und Diagnostics und entwickelt als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen differenzierte Medikamente für die Onkologie, Immunologie, Infektionskrankheiten, Augenheilkunde und Neurowissenschaften. Roche ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von Produkten der In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests und ein Pionier im Diabetesmanagement. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind Ziel der Personalisierten Medizin, eines zentralen strategischen Ansatzes von Roche. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1896 hat Roche über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren wichtige Beiträge zur Gesundheit in der Welt geleistet. Auf der Liste der unentbehrlichen Arzneimittel der Weltgesundheitsorganisation stehen 28 von Roche entwickelte Medikamente, darunter lebensrettende Antibiotika, Malariamittel und Chemotherapeutika.

Die Roche-Gruppe beschäftigte 2014 weltweit über 88 500 Mitarbeitende, investierte 8,9 Milliarden Schweizer Franken in Forschung und Entwicklung und erzielte einen Umsatz von 47,5 Milliarden Schweizer Franken. Genentech in den USA gehört vollständig zur Roche-Gruppe. Roche ist Mehrheitsaktionär von Chugai Pharmaceutical, Japan. Weitere Informationen finden Sie unter [www.roche.com](http://www.roche.com).

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

## Roche Pharma AG, Deutschland

Die Roche Pharma AG im südbadischen Grenzach-Wyhlen verantwortet mit rund 1.300 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das deutsche Pharmageschäft. Dazu gehören Marketing und Vertrieb von Roche Medikamenten in Deutschland sowie der Austausch mit Wissenschaftlern, Forschern und Ärzten in Praxen und Krankenhäusern. Im Bereich der klinischen Forschung koordiniert der Standort alle zulassungsrelevanten Studien für Deutschland sowie Studien für bereits auf dem Markt befindliche Produkte. Für den europäischen Raum erfolgen in Grenzach-Wyhlen zudem zentrale Elemente der technischen Qualitätssicherung.

### Disclaimer: Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie „sollen“, „annehmen“, „erwarten“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“, „anstreben“, „zukünftig“, „Ausblick“ oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Dokument abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschließlich (nicht abschließend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte. Die Aussage betreffend das Wachstum des Gewinns pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für eine gegenwärtige oder spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

### Für Anfragen zum Unternehmen:

Nicole Gorfer  
Head of Communications & Public Affairs  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[nicole.gorfer@roche.com](mailto:nicole.gorfer@roche.com)  
Tel. 07624 / 14-4000

### Für Anfragen zur Standortkommunikation / Kesslergrube :

Dr. Cornelius Wittal / Holger Büth  
Sen. Communications Manager / Communications Manager  
Roche Pharma AG  
Emil-Barell-Straße 1  
79639 Grenzach-Wyhlen  
[cornelius.wittal@roche.com](mailto:cornelius.wittal@roche.com) / [holger.bueth@roche.com](mailto:holger.bueth@roche.com)  
Tel. 07624 / 14-4080 / Tel. 07624 / 14-4005